

Hohe Temperatur an Endschalldämpfer und Endrohren nach Kurzstrecke

Beitrag von „Dieselross“ vom 12. Juli 2011 um 17:11



Hallo nochmal,

bin ja froh, dass sich das "Phänomen" als normaler Betriebszustand zur Unzeit erklären lässt. - Gerade bei so nem komplexen System wie dem Touareg ist es immer gut, wenn man Leute fragen kann, die sich besser auskennen, als man selber. Besser als HIER kann man da wohl nicht aufgehoben sein - das nur vorneweg.



sorry, wenn ich mal ein bisschen "spinne" - aaaber, Ezios "ACHTUNG !" ernstgenommen - und ich nehme das ernst, bedeutet ja eigentlich, dass statistisch gesehen täglich VIELE Dicke in diesen unglücklichen Zustand kommen müssten - die Fahrer bemerken es vermutlich nicht immer. - Wenn dieser Zustand aber "gefährlich" ist oder zumindest sein kann, dann wärs doch prima, wenn man ihn vermeiden könnte.

Irgendwie muss das System doch den "Sättigungsgrad" und in Folge den "Handlungs-/Reinigungsbedarf" messen bzw. feststellen. Das Auto weiß aber ja nicht, ob der einmal angestoßene Reinigungsvorgang auch korrekt abgeschlossen werden kann. Ergo dürfte mein "Fall" nicht ungewöhnlich sein.

Wärs nicht gut bzw. besser als bisher, wenn die Elektronik schon im Vorfeld von "Gefahr im Verzuge" zum Beispiel über eine Warnleuchte signalisieren würde :

"ACHTUNG ! Partikelfilter in Kürze freibrennen !" o.ä. - 😊 Wenns dann noch nen Knopf oder Taster gäbe, der den Vorgang manuell in Gang setzt, könnte man entweder sofort (sofern man Ezios Drehzahlvorgaben auch einhalten kann) oder eben bei der nächsten sich bietenden Gelegenheit den Filter "freipusten" lassen.

HÄTTE ich heute so nen Taster gehabt, könnte ich das Reinigen morgen in aller Ruhe erledigen.

..... Platz genug für ne Warnleuchte und den Zusatzknopf wäre auf jeden Fall 😞



...nix für ungut nur so ne wirre Idee **lach

LG

Dietmar